

# Findbuch Teilnachlass Prof. Walther Hempel

Vorwort

II

Aktenverzeichnis

## Vorwort

Walter Hempel (1851 - 1916)

- studierte etwa von 1867 - 1870 am Polytechnikum in Dresden  
ab 1871/72 in Berlin und in Heidelberg bei Bunsen,

- verheiratet mit Louisa Hempel, geb. Monks (Amerikanerin).

Auf Grund des geringen Umfanges des Nachlasses, wurde bisher auf eine Strukturierung mit Klassifikationsgruppen verzichtet.

Weitere Unterlagen zu Hempel lassen sich im Altbestand, in der historischen Sammlung des Universitätsarchivs sowie in den Archivalien des ehemaligen Ministeriums für Kultus und öffentlichen Unterricht im Hauptstaatsarchiv Dresden ermitteln.

Universitätsarchiv der TU Dresden

J. Wiese

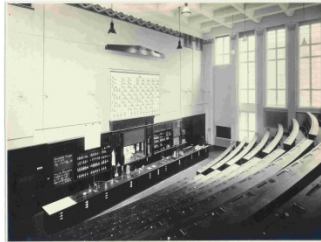
Dresden 2020

		ohne Datum
4	Unterschriftensammlung zum 60. Geburtstag Hempels	
		1880 - 1912 etwa
8	Wissenschaftliche Veröffentlichungen von Walther Hempel	
		1886
1	Experimentier-Buch für die anorganischen Chemie-Vorlesungen siehe: NL F. Foerster, Nr. 06 Enthält: umfangreiche Aufzeichnungen seines Assistenten F. Foerster.	
		1894 - 1911
2	Experimentalchemie. Vorlesungen und Übungen	
		1894 - 1916
6	Gutachten von W. Hempel vorwiegend aus der Tätigkeit in der technischen Deputation Enthält u. a.: Errichtung einer Professur für Elektrochemie. - Patentschrift. - Vorschlag für eine Maschinenlehrausstellung. - Gutachten zur Chemischen Fabrik von Heyden. - Ausbildung von Chemikern. - Promotionsrecht für die Bergakademie Freiberg.  <i>hand- und maschinenschriftlich</i>	
		1904
7	Hempel-Feier Festkommers der Studenten und Burschenschaftler Enthält: Kurzgedichte und Gesangstrophen.  <i>Foto von W. Hempel</i>	

5

**Fotoaufnahmen  
zum alten und neuen Chemiegebäude der TH Dresden**

Enthält u. a.: Chemisches Laboratorium. - Hörsaal. - Porträt Prof. von Meyer. -  
Schreibtisch von Walther Hempel. - Innenaufnahmen Fritz-Foerster-Bau. - Exkursion  
mit W. Hempel 1904.



30. Oktober 1916

3

**Letzter öffentlicher Anschlag Hempels über die spätere Fortführung seiner  
Vorlesungen**